

Erläuterung zum Antrag einer eingleisigen Kreisliga ab Saison 2018/19

Die Ausführung richtet sich nach der vorläufigen Besetzung der Spielklassen für die Saison 2017/18. Demzufolge spielen in der Kreisliga obere Nahe 7 Mannschaften, in der Kreisliga untere Nahe 9 Mannschaften. Gesamt = 16 Mannschaften.

Folgender Vorschlag für die Zusammenlegung:

Saison 2018/19

16 Mannschaften, beide Klassen zusammen gelegt.

Jeweils der Meister, Saison 2017/18, steigt in die 2. Bezirksliga auf

Bleiben 14 Mannschaften

Aus der Kreisliga o.N. qualifizieren sich von 6 Verbleibenden 3 Mannschaften Platz 2 - 4

Aus der Kreisliga u.N. qualifizieren sich von 8 Verbleibenden 5 Mannschaften Platz 2 - 6

Ergibt 8 Mannschaften

2 Absteiger aus der 2. Bezirksliga

2 Aufsteiger aus den 1. KK. o.N + u.N., jeweils der Meister

Gesamt: 12 Mannschaften

Saison 2019/20

Zwei Aufsteiger in die 2. BZ, 2 Absteiger aus der 2. Bezirksliga

Bleiben 12 Mannschaften

2 Aufsteiger aus den 1. KK. o.N + u.N., jeweils der Meister

Ergibt 14 Mannschaften

3 Absteiger in die 1. KK

Bleiben 11 Mannschaften

Saison 2020/21

Zwei Aufsteiger in die 2. BZ, 2 Absteiger aus der 2. Bezirksliga

Bleiben 11 Mannschaften.

2 Aufsteiger aus den 1. KK. o.N + u.N., jeweils der Meister

Ergibt 13 Mannschaften

3 Absteiger in die 1. KK

Bleiben 10 Mannschaften

Saison 2021/22

Zwei Aufsteiger in die 2. BZ, 2 Absteiger aus der 2. Bezirksliga

2 Aufsteiger aus den 1. KK. o.N + u.N., jeweils der Meister

Ergibt 12 Mannschaften

2 Absteiger in die 1. KK

Bleiben 10 Mannschaften

Ab dieser Saison wäre zu überlegen, ob man eine Relegation zwischen dem Dritttletzten der Kreisliga und den beiden Zweiten der 1. KK o. + u. N. ausspielt.

1. Kreisliga obere Nahe ab Saison 2018/19

Folgender Vorschlag:

Neueinteilung:

10 Mannschaften aus Saison 2017/18

Der Meister steigt auf

Bleiben 9 Mannschaften

Aus der **Kreisliga o.N.** kommen 2 Mannschaften hinzu = Absteiger Saison 2017/18

Ergibt 11 Mannschaften

2 Mannschaften steigen ab in die 2. Kreisklasse obere Nahe

2 Aufsteiger aus der 2. Kreisklasse obere Nahe kommen hinzu

Ergibt 11 Mannschaften

Ab Saison 2019/20 1. Kreisliga obere Nahe

Ab dieser Saison kann es passieren, dass keine oder 3 Mannschaften aus der Kreisliga in nur eine Kreisklasse = o. N. oder u. N. absteigen:

Hier der Vorschlag wie man dann verfahren kann:

11 Mannschaften

Kein Zugang von oben - Meister steigt auf

Bleiben 10 Mannschaften

2 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 10 Mannschaften

11 Mannschaften

Ein Zugang von oben - Meister steigt auf

Bleiben 11 Mannschaften

3 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 10 Mannschaften

oder 2 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Bleiben 11 Mannschaften

zwei Zugänge von oben - Meister steigt auf

Bei 10 Mannschaften

Ergibt 11 Mannschaften

2 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Bleiben 11 Mannschaften

oder 3 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 10 Mannschaften

drei Zugänge von oben - Meister steigt auf

Bei 10 Mannschaften

Bleiben 12 Mannschaften

4 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 10 Mannschaften

3 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 11 Mannschaften

Bei 11 Mannschaften

Bleiben 13 Mannschaften

4 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 11 Mannschaften

3 Mannschaften steigen ab, 2 Mannschaften kommen von unten

Ergibt 11 Mannschaften

Gleiches gilt für die **1. Kreisklasse untere Nahe**, mit dem Unterschied, dass hier jeweils 1 Mannschaft beim Abstieg hinzu zu rechnen ist! In den

Für die 2. Kreisklassen ist genau so zu verfahren. Da wir ja eine erhöhte Zahl von Absteigern von oben haben, müssten auch Mannschaften aus den 2. Kreisklassen in die dritte Kreisklassen absteigen.

Hirzu komme ich zu dem Antrag vom TuS Gutenberg, der ab der Kreisliga mit 4-er Mannschaften spielen möchte. Es wird wohl irgendwann dazu kommen, doch halte ich den jetzigen Zeitpunkt für nicht geeignet.

Worüber aber ernsthaft nachgedacht werden sollte ist die Einführung von Vierer-Mannschaften in der 2. Kreisklasse.

Begründung: Es wäre dann ein sportlicher Aufstieg aus der dritten Kreisklasse, für Mannschaften die bisher personell nicht so besetzt waren, möglich und wir hätten bis zur dritten Kreisklasse einen sportlichen Anreiz auf Meisterschaft und Aufstieg. Erst ab der 1. Kreisklasse sollte die Mannschaftstärke von sechs Spielern beibehalten werden.